

Stellungnahme von: **AVE Österreich GmbH**
Datum: **13.09.2010**
Betreff: **Entwurf 2. Novelle KEM-V 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf den veröffentlichten Entwurf zur 2. Novelle der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertsteuerordnung 2009 darf ich seitens AVE Österreich GmbH mitteilen, dass wir die geplante Vorgangsweise keinesfalls gutheißen können.

Es könnte bei unseren Kunden der Eindruck entstehen, dass unsere Telefonnummer gebührenpflichtig ist und wir am Anruf des Kunden zusätzlich verdienen.

Es ist daher inakzeptabel:

- Dass für Anrufe in das von uns genutzte 050- Netz höhere Entgelte verrechnet werden, als ins Festnetz.
- Dass dieser Situation lediglich mit den von der RTR vorgesehenen Maßnahmen begegnet wird.

Im Interesse der AVE Österreich GmbH ist zu fordern:

- Es sollen also maximal jene Entgelte verlangt werden dürfen, die auch für Anrufe ins Festnetz verlangt werden dürfen.
- Sonderangebote für Anrufe ins Festnetz, wie etwa Freiminuten oder Gratisanrufe, müssen auch Anrufe in 05-Netze inkludieren.

Wir ersuchen dringend, die vorgeschlagene Vorgangsweise nochmals zu überdenken und im Sinne der österreichischen Konsumenten und Betriebe unsere Änderungswünsche umzusetzen.

Beste Grüße
DI Thomas Gasser

Dipl.-Ing. Thomas Gasser
Geschäftsführer

AVE Österreich GmbH
Flughafenstraße 8, 4063 Horsching, Austria
Sitz: Horsching, FN 97685 fn, LG Linz
www.ave.at